

Völklinger

KIRCHENKURIER

st
eligi^{us}
Katholische Kirche Völklingen



Schönheit der Schöpfung

Ausgabe
3/2026

Unmittelbare Nähe Gottes

Seit nun 11 Jahren lebe ich in Deutschland – und damit erlebe ich in diesem Jahr bereits zum elften Mal den Monat Mai hier in Europa. Für mich ist und bleibt der Mai der schönste Monat im Jahr.

Alles steht in frischem Grün. Die Bäume tragen neues Leben, die Blumen leuchten in bunten Farben, und die Natur ist voller Aufbruch und Hoffnung. Es ist, als würde die ganze Schöpfung neu beginnen – still und doch kraftvoll.

Es ist kein Zufall, dass unsere Kirche gerade diesen Monat der Gottesmutter Maria geweiht hat. Maria, die Mutter Jesu, wurde uns unter dem Kreuz zur Mutter gegeben. Sie hat auf einzigartige Weise erfahren, was es bedeutet, von Gott berührt zu werden.

In ihr ist das Leben selbst gewachsen – getragen von der Kraft des Heiligen Geistes. Was für ein tiefes, unbegreifliches Geschenk! Darum konnte sie aus ganzem Herzen singen:

„Meine Seele preist die Größe des Herrn.“

Maria hat das Schönste erlebt, was einem Menschen geschenkt werden kann: die unmittelbare Nähe Gottes. Und doch bleibt diese Erfahrung nicht nur ihr vorbehalten. Auch wir sind eingeladen, uns von Gott berühren zu lassen – gerade im Monat Mai. Wenn wir mit offenen Augen durch die Natur gehen, wenn wir die Farbenvielfalt bestaunen, das Zwitschern der Vögel hören oder die Wärme der Sonne spüren, dann können wir etwas von Gottes Gegenwart erahnen.

Vielleicht erfahren Menschen diese Nähe Gottes auch besonders tief, wenn neues Leben entsteht – wenn ein Kind geboren wird und Eltern es zum ersten



Mal in den Armen halten.

In solchen Momenten wird spürbar: Gott ist am Werk. Er schenkt Leben, er vertraut es uns an.

So lädt uns der Monat Mai ein, dankbar zu sein – für die Schönheit der Schöpfung, für das Geschenk des Lebens und für Maria, die uns zeigt, wie nahe Gott einem Menschen kommen kann.

Möge dieser Monat uns helfen, mit offenem Herzen durch die Welt zu gehen und Gottes Spuren in unserem Leben neu zu entdecken.

Michael Ansof



VR hat sich konstituiert

Am 19. März (Mittwoch) dem Tag des heiligen Josefs, hat sich der neu gewählte Verwaltungsrat unserer Pfarrei konstituiert. Es gehören dem Rat als amtlicher Vorsitzender Pfarrer Dekan Bernd Schikofsky an, sowie durch Wahl vier Frauen und sechs Männer. Die Namen wurden bereits veröffentlicht. Zum zweiten Vorsitzenden hat der Rat Herrn Hans Werner Sander für vier Jahre gewählt. Der Rat bedankt sich im Namen der ganzen Pfarrgemeinde bei den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern Helmut Christ und Jürgen Müller für ihr jahrelanges Engagement. Herr Christ ist zu Hause in Fürstenhausen, war aber bereits zu Zeiten von

Pfarrer Steinlein im Pfarrgemeinderat St. Eligius engagiert, nach Bildung der Pfarreiengemeinschaft und der neuen Pfarrei gehörte er den Verwaltungsgremien an, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Bei der Planung und der Baubetreuung des Pfarrheims Fürstenhausen, sowie bei der weiteren Sorge um das Haus hat er sich viele Verdienste erworben. Auch Herr Müller war seit 2004 ununterbrochen in den Verwaltungsgremien der Pfarrei tätig, die für ihn vor der Fusion Christkönig Luisenthal war. Das alles ist nicht selbstverständlich und gebührt Anerkennung.

Gleichzeitig ist es sehr schön, dass wir weiterhin einen Rat mit 11 Mitgliedern haben, die mit Eifer bei der Sache sind und sich neu auf den Weg gemacht haben.

Bernd Schikofsky

Zum Status der Kirchen St. Michael und St. Paulus

Immer wieder gibt es Fragen: Sind das noch Kirchen? Weiß man schon, wann sie profaniert werden? Warum finden keine Sonntagsmessen mehr statt, dafür aber andere Veranstaltungen? Welche eigentlich genau?

In der Tat sind diese Fragen nicht so ganz einfach zu beantworten, aber ich will es versuchen. Fangen wir mit dem Neubau einer Kirche an. Wenn eine Kirche gebaut, wird sie in Gebrauch genommen mit einer Segnung. Davor waren meistens schon Segnungen erfolgt beim ersten Spatenstich oder bei der Grund-

steinlegung. Wenn die Kirche gesegnet ist, markiert das den Zeitpunkt, ab wann sie als fertige Kirche, als Ort für den Gottesdienst gilt. Noch feierlicher ist es, wenn der Bischof kommt, um den Altar zu konsekrieren, das ist sozusagen die höchste Form der Weihe zum Gotteshaus. In den letzten Jahren sind viele Kirchen, die ursprünglich Pfarrkirchen einer Pfarrei waren, mit anderen Kirchen und Pfarreien zu einer neuen Pfarrei zusammen gelegt worden. Nur eine Kirche blieb Pfarrkirche, die anderen hatten fortan den Status einer Filialkirche. Die Benutzung dieser Kirchen wurde im Zuge der letzten Entwicklungen im Bereich Gottesdienstbesuch immer weniger. Dennoch tat man sich



schwer, Kirchen als Kirchen aufzugeben. Und es ist auch nicht so ganz einfach, denn eine Gemeinde kann Kirchen erst dann aufgeben, wenn im Bistum ein bestimmter Beratungsprozess stattgefunden hat. Gehört werden die Gremien, die bischöflichen Behörden, der zuständige Weihbischof und der Priesterrat des Bistums. Erst wenn diese alle ihre Meinung kundgetan haben und das in dieselbe Richtung geht, wird die Profanierung erlaubt. Bei der Profanierung wird ein Gottesdienst gefeiert, in dessen Verlauf das allerheiligste Altarsakrament aus dem Tabernakel entfernt wird und aus der Kirche getragen wird. Danach ist die Kirche quasi eine ehemalige Kirche. Nun kann man die Messe ja auch in nicht geweihten Räumen feiern, also spräche auch grundsätzlich nichts dagegen, im Bedarfsfall die Messe oder andere Gottesdienste in einer ehemaligen Kirche ohne Tabernakel zu feiern. Und da eine ehemalige Kirche oft nicht direkt nach der Profanierung verkauft werden kann, sondern erst lange Zeit später – auf der Fenne hat es 11 Jahre gedauert –, deshalb muss man auch keinen Druck mit der Profanierung machen. Und das ist im Augenblick Stand der Dinge bei unseren beiden Kirchen. Sie werden nur noch in Ausnahmefällen benutzt, aber nicht mehr regelmäßig. Es wird nicht mehr investiert, es wird in der Regel nicht über eine Grundtemperatur, die für die Rohrleitungen wichtig ist, geheizt. Es können Schulgottesdienste, Sterbeämter etc., St. Martinsgottesdienste gefeiert werden, bei niedrigen Temperaturen im Winter. Es können Konzerte und andere Ver-

anstaltungen stattfinden. Die Messgewänder und andere liturgische Gegenstände werden auf das Nötigste reduziert und in die bestehenden Kirchen gegeben. Im Blick auf die beschlossene absehbare Profanierung und den Verkauf wird über die Verlegung der Priestergräber nachgedacht. Dies kann vorab der Profanierung erfolgen, ebenso wie der Verzicht auf Kirchenbänke und andere Kunstgegenstände in einem vertretbaren Maß. Natürlich wird man weiterhin bemüht sein, eine Nachnutzung, einen Käufer der Kirche zu finden, aber das ist alles andere als leicht. Solange hier kein Konzept vorliegt, sind wir bemüht, die Kirchen innen und außen in einem halbwegs guten Zustand zu erhalten, ebenso die Außenanlagen. Seltenerer Benutzung, das wird jeder, der größtenteils leer stehende Häuser unterhält, bestätigt, führt zu einer schleichenden Verschlechterung des Gesamtzustandes. Es ist also, um diese Darlegungen abzuschließen, eine Frage der Klugheit, wie und wie lange wir auf dem Grat gehen zwischen gelegentlicher Benutzung einerseits und Profanierung und kompletter Schließung andererseits.

Bernd Schikofsky

Neuer Kommunionhelfer

Herr Andreas Klasen wurde vom Bischof mit der Spendung der Kommunion in unserer Pfarrei beauftragt. Herr Klasen wohnt im Pfarrbezirk Christkönig und hat an einer entsprechenden Schulung teilgenommen.

Bernd Schikofsky



Inspiration durch den Heiligen Geist Zweites Glaubensgespräch kreist um Pfingsten

Mit dem Pfingstfest versetzen wir uns zurück in die Urzeit der Kirche, in die Stunde ihrer Geburt aus dem Heiligen Geist, der die verängstigten und mutlosen Freunde und Freundinnen Jesu erfasst und sie komplett verändert hat. Aufrecht und furchtlos verließen sie ihr Versteck, sprachen in aller Öffentlichkeit Menschen verschiedenster Herkunft an und begeisterten sie mit Jesu froher Botschaft. Nicht wenige wünschen sich, solch eine kräftige Brise Heili-

gen Geistes würde auch uns aus gelegentlicher Verzagtheit und resignativer Krisenstimmung herausreißen. Wie kann Pfingsten uns inspirieren? Das ist das Thema des nächsten Glaubensgesprächs, zu dem der Vorstand des Pfarrgemeinderats (PGR) am 18. Mai (Montag) um 19 Uhr ins Pfarrheim Fürstenhausen einlädt.

Die lebhafteste und spannendste Diskussion beim ersten Glaubensgespräch im März, zu dem zehn Teilnehmer gekommen waren, hat den Vorstand ermutigt, die Reihe fortzusetzen.

Kornelia Schrenk-Eckert

Interreligiöses Bikergebet

Segen
to go



**Geselligkeit, Gebet, Segen,
Kaffee, Tee und Nascherei**

Sonntag, 3. Mai 26, 10.30 Uhr,



**Martin-Luther-
Platz, Völklingen**



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

Kirchenmusik im Mai

Vier besondere Angebote voller Musik und Begegnung

Der Monat Mai steht in unserer Pfarrei St. Eligius Völklingen ganz im Zeichen der Kirchenmusik. Gleich mehrere besondere Veranstaltungen laden dazu ein, Musik in ihren vielfältigen Ausdrucksformen zu erleben und gemeinsam Glauben zu feiern.

Den Auftakt bildet die *Geistliche Abendmusik* am 3. Mai (Sonntag), um 17 Uhr in St. Eligius. Birgit Dernbecher (Querflöte) und Jonas Mayer (Orgel) gestalten ein sommerlich-leichtes Programm, das Raum zum Innehalten, Genießen und Auftanken bietet. Die Kombination aus Flöte und Orgel verspricht dabei ein besonders klingvolles Erlebnis.

Am 8. Mai (Freitag), um 20 Uhr folgt das beliebte *Popkonzert* in St. Eligius. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher erneut auf ein abwechslungsreiches Programm mit modernen Liedern, bekannten Popstücken und mitreißenden Arrangements freuen. Besonders hervorzuheben ist die aufwändige Lichtinstallation, die den Kirchenraum in stimmungsvolle Farben taucht und die Musik auf eindrucksvolle Weise visuell unterstützt. So entsteht ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, das Augen und Ohren gleichermaßen anspricht.

Am 17. Mai (Sonntag) um 17 Uhr ist der Männerchor *Ensemble 85* zu Gast in St. Eligius. Dieses Konzert wird in einem eigenen Artikel näher vorgestellt.

Ein weiterer Höhepunkt ist die *Nacht der Kirchen* am 24. Mai (Pfingstsonntag) ab 20 Uhr in der Versöhnungskirche. Neben musikalischen Beiträgen der Ökumenischen Kantorei Völklingen unter der Leitung von Rainer Oster und Jonas Mayer erwartet die Besucherinnen und Besucher auch eine besondere Lesung: Kira Geiss, Miss Germany 2023 und engagierte christliche Influencerin, stellt ihr Buch „*Du bist kostbar & wunderschön*“ vor und gibt persönliche Einblicke.

Alle Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, Kirche einmal anders zu erleben – durch Musik, Begegnung und Inspiration. Herzliche Einladung zu allen Terminen!

Jonas Mayer



Das Pfarrbüro St. Eligius ist 20. Mai (Mittwoch) ganztägig geschlossen:

Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie einen Seelsorger unter der Telefonnummer: 06898 / 9 14 68 25.

(kk)

GEISTLICHE ABENDMUSIK

mit Werken von
Bach, Rutter, u.a.

Querflöte & Orgel

Birgit Dernbecher & Jonas Mayer

3. Mai 2026 | 17 Uhr

St. Eligius Völklingen

Eine Veranstaltung des Orgelbauvereins Sankt Eligius Völklingen e.V.


SINGSCHULE GOES
POP
Chor trifft Rockband
8. MAI 2026

20 Uhr
St. Eligius
Völklingen
Leitung: Johanna Kuhn
EINTRITT FREI

Weitere Infos:

www.singschule-st-hildegard.de

Konzertreihe „Erwachen“

Männerkammerchor Ensemble 85 am 17. Mai zu Besuch

Am 17. Mai (Sonntag) um 17 Uhr gastiert der Männerkammerchor Ensemble 85 im Rahmen seines aktuellen Programms, das den Titel „Erwachen“ trägt, in der Kirche St. Eligius Völklingen. Ein Neubeginn hat viele Facetten – diese bringt das Ensemble 85 in seinem a-cappella-Programm, das Natur und Spiritualität auf zeitgemäße Weise verbindet, zum Ausdruck. Im Mittelpunkt stehen Werke über das Aufblühen des Frühlings und die österliche Auferstehung. Mal ruhig und reduziert, mal kraftvoll und energiegeladen entstehen Klangbilder, die Wandel und Bewegung spürbar machen. Die musikalische Auswahl verbindet geistliche und

weltliche Kompositionen verschiedener Epochen und Stile und zeichnet ein differenziertes Bild von Neubeginn und Veränderung. Charakteristisch für das Ensemble 85 sind dabei sein fein nuancierter Chorklang, präzise Intonation und eine klare musikalische Gestaltung – auf große Effekte verzichtet der Chor und setzt stattdessen auf Ausdruck, Atmosphäre und musikalische Substanz. „Erwachen“ ist ein Programm für alle, die Chormusik in all ihren Facetten erleben möchten – direkt, vielschichtig und nah am Moment.

Der Eintritt zum Konzert ist – wie stets – frei; freiwillige Spenden sind dem Ensemble 85 zur Deckung seiner Auslagen willkommen.

Michael Falk

*Urheberrecht: © Ensemble 85 /
Marc Lange*



NACHT DER KIRCHEN 2026



Kira Geiss

stellt ihr Buch vor –

*Du bist kostbar
und wunderschön*

Ökumenische Kantorei

unter Leitung von

Rainer Oster und Jonas Mayer

VERSÖHNUNGSKIRCHE VÖLKLINGEN

Pfingstsonntag 24. Mai | 20 - 24 Uhr | Eintritt frei

Eine ökumenische Veranstaltung der evangelischen Versöhnungskirchengemeinde
und der katholischen Kirchengemeinde St. Eligius Völklingen



Viel Dankbarkeit und Anerkennung

In der Fastenzeit und während der Feier der Kar- und Ostertage gab es viele ehrenamtliche Initiativen, die auf große Resonanz gestoßen sind. Da wären die Hinweise auf die Fastenaktion Misereor zu nennen, da sind die Initiativen für die Kommunionkinder beim Themensamstag, bei der Begegnung im Kloster in Püttlingen, sowie bei den Angeboten an Gründonnerstag und Karfreitag in Luisenthal, da ist der Kreuzweg auf der Röchlinghöhe und

die Ölbergstunde in Eligius zu nennen, sowie der Kirchenschmuck, auch in den beiden Kirchen, in denen keine regelmäßigen Gottesdienste mehr stattfinden. Da ist der großartige Einsatz von Sängerinnen und Sängern zu nennen. Da sind die Bewirtungen bei den Agapefeiern.

Wir dürfen uns wirklich glücklich schätzen, dass so viele ihre Freizeit in den Dienst der Glaubensweitergabe und des Aufbaus der Gemeinde und zur Unterstützung von uns Hauptamtlichen zur Verfügung stellen. Frau Schuler hat uns zum Beispiel ganz begeistert berichtet von der Messe am Ostermontag in Luisenthal. Schön, dass das auch sonstwo zurückgespiegelt wird. Das macht allen Mut und man merkt, der eigene Einsatz bringt anderen Freude und persönlichen Gewinn.

*Text: Bernd Schikofsky
Fotos: Tobias Stein*



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM



Osterkerzen 2026:

Auch in diesem Jahr hat Veronika Hommes mit großem Engagement und viel Kreativität die Osterkerzen für unsere Kirchen St. Eligius, St. Konrad, Christkönig und Schmerzhafte Mutter gestaltet. Jede Kerze ist ein Unikat und entsteht in sorgfältiger Handarbeit – ein sichtbares Zeichen der Hoffnung und des Osterlichts, das uns durch die Festtage begleitet.

Wir danken Veronika Hommes herzlich für ihren Einsatz und die besondere künstlerische Gestaltung, die jedes Jahr aufs Neue Freude schenkt und unsere Kirchen mit ihrem warmen Licht erfüllt.

*Text: Sandra Letzel
Foto: Veronika Hommes*



Lebensmittelspende: Im Rahmen der Fastenzeit lieben sich die Sängerinnen und Sänger des Happy Gospel Chors, es sich nicht nehmen, haltbare Lebensmittel wie Nudel, Reis, Fertiggerichte, Konserven jeglicher Art, Mehl, Zucker, Kaffee und vieles mehr für die Lebensmittelausgabe der Emmausküche zu spenden. Da kam einiges zusammen. Denn sie wissen, dass jede Unterstützung dringend benötigt wird, da oftmals die Regale schneller leer sind wie gefüllt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Text und Foto: Margit Friedrich

VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

TREFFPUNKTE IN DER PFARREI ST. ELIGIUS

Kirchenmusik

- Happy Gospels** jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Begegnungszentrum St. Eligius
- Ökumenische Kantorei** jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Erlöserkirche Heidstock
- Coro Eligio** vierzehntägig in den geraden Kalenderwochen,
donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr
Pfarrheim Fürstenhausen
- Projektchor** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen,
freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr

Begegnungen in den Pfarrbezirken

- St. Eligius** 6. Mai (Mittwoch), Frühstück nach der 8.30 Uhr-Messe,
Begegnungszentrum
- St. Konrad** 30. April, 14. Mai, 28. Mai (jeweils donnerstags),
15 bis 18 Uhr, Pfarrsaal (Darmstädter Straße 20)
- St. Paulus** Treff am Mittwoch: 6. Mai (Mittwoch),
Spieletreff: 17. Mai (Sonntag), 15 Uhr, Pfarrheim
(Gerhardstraße 170)
- Christkönig** Café Paradies, nach Absprache
(Straße des 13. Januar 201)

weitere Angebote

- Christkönig** jeden Dienstag, 15.30 Uhr, Seniorentanzgruppe
(Straße des 13. Januar 201)
- Italienischer Bibelkreis** jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr (Begegnungszentrum)
- Christkönig** Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Kinderyoga
(Straße des 13. Januar 201)
- Christkönig** Erster Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr,
Gruppenstunde (Straße des 13. Januar 201)
- St. Konrad** vierzehntägig in ungeraden Kalenderwochen,
17 bis 18.30 Uhr, Kids Treff (Darmstädter Straße)

Allgemeines

Bankverbindung der Pfarrei:

IBAN: DE14 5905 0101 0067 1689 71, Sparkasse Saarbrücken



**NACHBARSCHAFTS
FRÜHSTÜCK**
AM 31. MAI 26,
IM PFARRGARTEN
LUISENTHAL

**09:30 UHR
MORGENLOB**
10:00 UHR
FRÜHSTÜCK

**TELEFONISCHE
ANMELDUNG**
UNTER 0173 617 850 5

FÖRDERVEREIN CHRISTKÖNIG LUISENTHAL E.V.

Nächstes Frühstück:

6. Mai (Mittwoch) nach der Messe um 8.30 Uhr im Begegnungszentrum



ST. KONRAD

Begegnung St. Konrad



Die Begegnung trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine sind:

30. April	Bewegung zur Musik
14. Mai	Knödelessen im Gashaus
28. Mai	Maiandacht (Abfahrt 14 Uhr an der Kirche)

Monika Kissel

Kleppern statt Glockengeläut

Kinder des Kids-Treff bereiteten sich auf Ostern vor

In der Karwoche trafen sich die Kinder des Kids-Treffs wie gewohnt am Mittwochnachmittag. Gemeinsam bereiteten sie sich auf das bevorstehende Osterfest vor und beschäftigten sich mit dem Thema der Emmausgeschichte.

Am Karfreitag und Kar Samstag zogen sie traditionell mit ihren Kleppern durch die Straßen. Dreimal am Tag ersetzten sie damit das verstummte Glockengeläut und



erinnerten die Gemeinde an die Zeiten des Gebets. Sie setzten mit ihren Kleppern ein hörbares Zeichen für die besondere Zeit zwischen Karfreitag und Ostern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Begleitenden für ihren Einsatz und die schöne Vorbereitung auf das Osterfest!

Monika Rüze



Mitten unter den Menschen

Kreuzweg durch die Straßen der Röchlinghöhe

Am Anfang des Kreuzwegs auf der Röchlinghöhe am Karfreitag 2023 steht die Frage von unserem Freund Marcel: „Meinst du, da geht jemand mit?“ Ja, jedes Jahr sind bisher Menschen mitgegangen, haben den Kreuzweg von Misereor mit den Menschen im jeweiligen Partnerland geteilt, in diesem Jahr mit den Jugendlichen in Kamerun. „So einen Kreuzweg bin ich noch nicht gegangen. Er hat mich beeindruckt und hinterlässt Spuren“, so hat es eine Teilnehmerin erlebt. Das Wetter hat es wieder erlaubt, dass wir durch die Straßen unseres Ortes gehen konnten, und so war das Kreuz mitten unter den Menschen. Der Kreuzweg konnte Jesu Kreuz mit den Kreuzen der Menschen bei uns und mit den Kreuzen der Jugendlichen in Kamerun verbinden und alle diese Lebensbrüche der Gnade Gottes übergeben: „Vater, in deine



Händel!“ Maria, die Mutter Jesu, Simon von Kyrene, Veronika, die klagenden Frauen, Maria von Magdala und Jesu Lieblingsjünger Johannes, zuletzt auch der römische Hauptmann sowie Joseph von Arimathäa und Nikodemus, sie alle haben auf ihre Weise Jesus auf seinem Kreuzweg beigehtanden.

Wer den Jugendlichen in Kamerun auf ihrem „Kreuzweg“ beistehen will, hat das schon am Misereor-Sonntag getan oder kann es jetzt mit einer Spende tun: Bischöfliches Hilfswerk Misereor IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC GENODED1PAX Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

*Text: Paul Kissel,
Fotos: Rosemarie Gothier /
Bernd Mathis*



Emmausfeier an Ostermontag

Montessori-Kinderhaus und Kids-Treff gestalten Gottesdienst

„Wie kann jemand so lebendig wie Jesus bei mir sein, wenn der doch gestorben ist? Wie kann mir der Mut machen, über den ich weinen muss?“ Diese Frage stellt Miriam, die Tochter eines der beiden Emmausjünger ihrem Vater, und diese Frage stellen sich Kinder und Erwachsene heute doch auch.



Der Gottesdienst am Ostermontag in St. Konrad mit Pater Michael und Diakon Winter sprach Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Im symbolischen Emmausgang trugen die Kinder die Osterkerze in die Kirche und entzündeten sie als sichtbares Zeichen der Gegenwart Jesu.

Das Emmaus-Evangelium, der Gang von Jakob, Kleopas und seiner Tochter Miriam nach Emmaus wurde dann als Hörspiel von Mitgliedern des Gottesdienstkreises gesprochen und mit biblischen Spielfiguren auf einem gestalteten Weg im Mittelgang dargestellt. Eindringlich konnten alle erleben, wie das Gespräch der drei über Jesus und seinen Kreuzestod sich von Angst und Entsetzen in Verständnis für seine Botschaft und in das Gefühl wandelte, er sei bei ihnen. Als dann in Emmaus überraschend Miriam das Brot brechen wollte, war es nicht mehr notwendig, Jesus sichtbar erscheinen zu lassen, sie hatten begriffen: Er lebt und ist immer bei uns.

Brot hatten die Kinder des Montessori Kinderhauses selbst gebacken und verteilten es an die Ostergemein-



ST. KONRAD

schaft. Zudem bereicherten sie den Gottesdienst mit ihrem Tanz zu dem Lied „Gott ist immer bei uns,“ Diese wunderbare Botschaft konnten Kinder und Erwachsene an diesem Ostermontag mit frohem Herzen mitnehmen. Der Tanz der Kinder am

Ende des Gottesdienstes, das Ostereiersuchen im Garten des Kinderhauses und das Beisammensein haben die Osterfreude sichtbar zum Ausdruck gebracht.

Paul Kissel



ST. MICHAEL

**„Welches Kreuz habe ich im Alltag zu tragen?“
Einkehrnachmittag der Begegnung in der Fastenzeit**

Ende Februar hatte das Betreuerteam der Begegnung St. Michael zu einem Einkehrnachmittag eingeladen. Der Nachmittag stand unter dem Motto: „Welsches Kreuz habe ich im Alltag zu tragen? und wo habe ich ein Kreuz persönlich auf mich genommen?“ Monika Kissel hat beim Wortgottesdienst, kleine karierte Zettel an die



Besucher verteilt und meinte, wenn wir uns das Blatt genau betrachten, erblicken wir lauter kleine Kreuze. Dann erklärte Sie den Besucher, wie man mit einer gewissen Faltechnik sich ganz leicht ein Kreuz basteln kann. Einiger hielten nach der Faltung die fertige Kreuze nach oben, jedes Kreuz sah einzig



artig aus. Nach dem Impuls hatte das Betreuerteam zum Kaffeekränzchen eingeladen, bei frisch gebackenen Butterkranzkuken und feiner selbstgekochten Marmelade. Zum Ende von diesem Nachmittag, führte Ingrid Ries

noch ein Wörterspiel auf saarländischer Mundart durch. Die drei ersten Gewinner bekamen als Siegerpreis die Blumendekoration, die auf den Tischen standen, überreicht.

*Text und Fotos:
Margit Friedrich*



Kreuzweg

Andacht mit anschließender Agape war ein gelungener Mittag

Als am 15. März (Sonntag) Messdiener Thilo Hunsicker um 16.30 Uhr die Glocken in St. Michael läuten ließ, kamen einige Sonntagsspaziergänger in die Kirche, um nachzufragen, was denn der Grund wäre warum die Glocken läuten? Küsterin Carmen Pagarno sagte zu Ihnen, dass um 17 Uhr eine Kreuzwegandacht wäre, da entschieden Sie sich kurz entschlossen da zu bleiben und somit bildete sich eine Gruppe mit den Vorleser von



24 Personen zusammen. Was wiederum sehr er freudig war. Da die Kirche nicht geheizt war, hatte das Vorbereitungsteam anschließend nach der Andacht ins eingedeckte Tritz Zimmer zu einer Agape eingeladen. Bei einer warmen Tasse Tee, salzigen und süßen Snacks ließen die Gäste den Sonntagnachmittag in einer schönen Runde ausklingen.

*Text und Fotos:
Margit Friedrich*



Besuch beim Caritasverband Wehrden Spenden wurden mit großer Freude entgegengenommen

Am 30. März (Montag) machten sich Monika Hufschmidt, Rosemarie Otto und Margit Friedrich zum Frühstück für Senioren auf zum Caritasverband Gemeinwesen Wehrden. Ihr Auto war vollgepackt mit Sachspenden, wie Malbücher, Buntstifte, Spielsachen, mit denen man an schönen Frühlingstagen im Freien spielen, Süßigkeiten zu Ostern und vieles mehr für hilfebedürftige Familien mit Kindern. Auch hatten sie in diesem



Jahr Lebensmittel Gutscheine dabei. Die vom Gemeindesteam St. Michael gesponsert wurden. Sozialarbeiterin Laura Parco und Teamleiterin Selina Elsner nahmen diese Spenden mit großer Freude dankend entgegen, die sie gerne an ihre Schützlinge weiterreichen.

*Text und Foto:
Margit Friedrich*

Jahreshauptversammlung Bericht der kfd und Frauengemeinschaft St. Michael

Ende März fand die Jahreshauptversammlung der kfd und Frauengemeinschaft St. Michael statt. Nach der Versammlung hatte das Betreuerteam der Begegnung alle zu Kaffee, belegte Käsebrotschnittchen und Nussstriezel eingeladen. Wie bereits im vergangenen Jahr hatten die Besucher, haltbare Lebensmittel an diesem Tag mitgebracht. Auch diesmal kam einig an Lebens-

mittel zusammen, die der Emmausstube St. Eligius für die Speisekammer der Lebensmittelausgabe zur Verfügung gestellt wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender.

*Text und Fotos:
Margit Friedrich*





Marienkapelle Fürstenhausen
„Maria Hilfe der Christen“

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai 2026
16 Uhr

Eucharistiefeier
mit Dekan Bernd Schikofsky
Völklingen St. Eligius

Samstag, 15. August 2026
16 Uhr

Eucharistiefeier
mit Pfarrer Patrik Altmeyer
Heilig Kreuz im Warndt

Sonntag, 4. Oktober 2026
16 Uhr

Marienandacht
mit Diakon Patrick Winter
Völklingen St. Eligius



SCHMERZHAFTE MUTTER

„Urbi et Orbi“

Der Papstsegens wurde im Pfarrheim empfangen

Auch in diesem Jahr gab es in Fürstenhausen nach dem feierlichen Festhochamt am Ostersonntag wieder die Einladung gemeinsam nach Rom zu schauen. Im Pfarrheim ist dies dank der technischen Ausstattung sehr gut möglich und so traf man sich bei einem Glas Cremant und Snacks inclusive Mechthildes feinem Bananenkuchen zum Papst-

segens „Urbi et Orbi“ - wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Ein Dankeschön gilt allen, die das Festhochamt und das Treffen danach vorbereitet und mitgestaltet haben.

*Text: Gisela Rink
Foto: Mechthilde Holl*



ST. PAULUS

Treff am Mittwoch

Wann: 6. Mai

erster Mittwoch im Monat
von 15 bis 18 Uhr



Spieletreff am Sonntag

Wann: 17. Mai

dritter Sonntag im Monat
von 15 bis 18 Uhr



Wo: Pfarrheim, Gerhardstraße 170

Gemeindeteam St. Paulus

UNSERE KITAS IM ÜBERBLICK

Kita St. Eligius Innenstadt

Leitung: Susanne Filenius

Telefon: 27952;

E-Mail: st.eligius-voelklingen@kita-saar.de

Kita St. Paulus Heidstock

Leitung: Louisa Godzik

Telefon: 06898-852967;

E-Mail: st.paulus-voelklingen@kita-saar.de

Marienkinderhaus Luisenthal

Leitung: Marie-Paule Niederländer

Telefon: 06898-82145,

E-Mail: Marienkinderhaus-Luisenthal@kita-saar.de

Kinderhaus Myriam Fürstenhausen

Leitung: Lisa Lauer

Telefon: 06898-33139;

E-Mail: Kinder.myriam-fuerstenhausen@kita-saar.de

Montessori Kinderhaus Röchlinghöhe

Leitung: Sarah Nestler

Telefon: 06898-27683,

E-Mail: montessori-voelklingen@kita-saar.de

**Maria, Mutter Gottes,
im schönen Monat Mai
wenden wir uns voll Vertrauen an dich.**

**Bitte für uns bei deinem Sohn
und stehe uns bei
in all unseren Anliegen und Nöten.**

**Sei uns Mutter,
Schutz und Hilfe
auf allen Wegen unseres Lebens.**

Amen.

Foto von Mike Lerley auf Unsplash

Beerdigungen *Wir gedenken der Verstorbenen:*



Thekla Anna Reiter geb. Lellingner (96),
Völklingen-Heidstock

Gerhard Paulus (76), Völklingen-Fenne

Peter Manfred Alexander (42), Völklingen-Stadtmitte

Hermann Josef Geber (70), Völklingen-Heidstock

Jessika Annemarie Wollbold geb. Maruschke (41),
Völklingen-Stadtmitte

Thomas Gerhard Fischer (58), Völklingen-Luisenthal

Hildegard Gläser geb. Haag (87), Völklingen-Heidstock

Bortolo Prada (76), Völklingen-Stadtmitte

Susanne Maria Lamberti (77), Völklingen-Heidstock

Ortrud Emma Alamanni geb. Hümbert (84),
Völklingen-Heidstock

Auguste Maria Conrad geb. Michels (73),
Saarbrücken-Gersweiler

Wolfgang Jozwiak (74), Völklingen-Stadtmitte

Rita Maria Brück (68), Völklingen-Stadtmitte

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



**tägliche
Eucharistiefeier** **18 Uhr**
(auch an Sonn-
und Feiertagen)

Stille Anbetung **ab 15 Uhr**
(donnerstags)



4. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 2,14a.36-41 und 1 Petrus 2,20b-25
Evangelium: Johannes 10,1-10

Samstag, 25. April

10.00 Uhr **Maria Himmelfahrt (Geislaubern)** **Gottesdienst aller Kita-Einrichtungen**

14.00 Uhr **St. Eligius** **Feier der Erstkommunion**

18.30 Uhr **St. Konrad** **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung**

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt**

17.00 Uhr **Christkönig** **Heilige Messe**

Mittwoch, 29. April

Heilige Katharina von Siena

8.30 Uhr **St. Eligius (Begegnungszentrum)** **Heilige Messe**

Donnerstag, 30. April

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**

18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

5. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 6,1-7 und 1 Petrus 2,4-9
Evangelium: Johannes 14,1-12

Samstag, 2. Mai

14.00 Uhr St. Eligius Feier der Erstkommunion

18.30 Uhr Schmerzhafte Mutter **Vorabendmesse**
für Isolde Stutz, Reinhilde und Egon Braun, Agnes Hans, Familie Sahner, Pastor Erich Weyrichs, verstorbene Priester und Pfarrangehörige

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt
für Vincenzo Lumia, Heribert Nomine

10.30 Uhr Versöhnungskirche **Interreligiöses Bikergebete**

16.00 Uhr Marienkapelle Fürstenhausen **Heilige Messe**

17.00 Uhr St. Eligius Geistliche Abendmusik

Mittwoch, 6. Mai

8.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungszentrum) **Heilige Messe**
für Michael Keppner und Eltern, Hildegard und Horst Kunkel, Familie Stein-Petry,

Donnerstag, 7. Mai

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius **Heilige Messe mit monatlichem Totengedenken**

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 8. Mai

10.00 Uhr	Alloheim	Heilige Messe
18.00 Uhr	Christkönig	Mai-Andacht
20.00 Uhr	St. Eligius	Pop-Konzert

6. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 8,5-8.14-17 und 1 Petrus 3,15-18
Evangelium: Johannes 14,15-21

Samstag, 9. Mai

18.30 Uhr	St. Konrad	Vorabendmesse
------------------	-------------------	----------------------

Sonntag, 10. Mai

10.30 Uhr	St. Eligius	Hochamt mit Feier der Erstkommunion <i>für Hilde und Paul Henkes</i>
------------------	--------------------	--

Mittwoch, 13. Mai

8.30 Uhr	St. Eligius (Begegnungs- zentrum)	Heilige Messe <i>für Gabi Hemmer, Christel Eberhardt, Inge Miséré, Inge Bollinger</i>
-----------------	--	---

Donnerstag, 14. Mai

10.30 Uhr	St. Eligius	Christi Himmelfahrt Festmesse
------------------	--------------------	--

Freitag, 15. Mai

18.00 Uhr	Christkönig	Marien-Andacht
------------------	--------------------	-----------------------



St. Eligius	täglich von 10 bis 17 Uhr
Christkönig	täglich von 10 bis 18 Uhr
St. Konrad	täglich von 10 bis 17 Uhr
St. Paulus	donnerstags 16 bis 18 Uhr
Marienkappelle Fürstenhausen	täglich von 10 bis 16 Uhr

7. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 1,12-14 und 1 Petrus 4,13-16
Evangelium: Johannes 17,1-11a

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr **Schmerzhafte Mutter** **Vorabendmesse**
*für Isolde Stutz, Agnes Hans, für verstorbene
Priester und Pfarrangehörige*

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt**
für Ursel und Edgar Weis,

10.30 Uhr **Schmerzhafte Mutter** **Heilige Messe
der italienischen Gemeinde**

17.00 Uhr **St. Eligius** **Konzert des Ensemble 85**

Montag, 18. Mai

19.00 Uhr **Schmerzhafte Mutter** **Glaubensgespräch**
(Pfarrsaal)

Mittwoch, 20. Mai

8.30 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
(Begegnungs-
zentrum)

Donnerstag, 21. Mai

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**

18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 22. Mai

18.00 Uhr **Christkönig** **Mai-Andacht**



Pfingsten

Lesungen: Apostelgeschichte 2,1-11 und 1 Korinther 12,3b -7.12-13
Evangelium: Johannes 20,19-23

Kollekte die kirchlichen Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“

Samstag, 23. Mai

- | | | |
|------------------|--------------------|--|
| 14.30 Uhr | St. Eligius | Taufe |
| 18.30 Uhr | St. Konrad | Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung |

Sonntag, 24. Mai

- | | | |
|--------------------------------|---|---|
| 10.30 Uhr | St. Eligius | Hochamt
mit Taufe des Kindes Emilia Molz
<i>für Edith Stutz, Tatjana Konstantinova</i> |
| 17.00 Uhr | Christkönig | Heilige Messe |
| 20.00 bis
24.00 Uhr | Evangelische
Versöhnungs-
kirche | Ökumenische Nacht der Kirchen |

Montag, 25. Mai

- | | |
|------------------|---|
| 10.30 Uhr | Maria, Mutter der Kirche
Freiluftgottesdienst
(Ort wird noch bekannt gegeben) |
|------------------|---|

Mittwoch, 27. Mai

- | | | |
|-----------------|--|----------------------|
| 8.30 Uhr | St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum) | Heilige Messe |
|-----------------|--|----------------------|

Donnerstag, 28. Mai

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------------------------|
| 11.45 Uhr | St. Eligius | Innehalten |
| 18.00 Uhr | St. Eligius | Heilige Messe |
| 18.00 Uhr | Christkönig | Eucharistische Anbetung |

Freitag, 29. Mai

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------------|
| 18.00 Uhr | Christkönig | Mai-Andacht |
|------------------|--------------------|--------------------|

Dreifaltigkeitssonntag

Lesungen: Exodus 34,4b.5-6.8-9 und 2 Korinther 13,11-13
Evangelium: Johannes 3,16-18

Samstag, 30. Mai

keine Vorabendmesse

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Christkönig

Morgenlob
zum Nachbarschaftsfrühstück

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs Mai 2026

- Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätvollen Nahrung hat.



- Für die Menschen, die sich durch ihr Engagement in Politik, Justiz und Gesellschaft für die Bewahrung unserer Demokratie und unseres Rechtsstaats einsetzen.
- Für die Christinnen und Christen, die sich zum Katholikentag in Würzburg versammeln, den Glauben gemeinsam feiern und Zeugnis geben von ihrem gelebten Christ-Sein.



Ostern in der Pfarrei

(Bilder von Rosemarie Gothier und Tobias Stein)



SO ERREICHEN SIE UNS

Dekan Bernd Schikofsky	9 14 68 - 00
Kooperator Michael-Prasad Antonysamy	0151 63600977
Diakon Patrick Winter	9 14 68 - 05
Kantor Jonas Mayer	9 14 68 - 00
Im seelsorglichen Notfall	9 14 68 - 25

E-Mail: vorname.nachname@bistum-trier.de

Pfarrbüro St. Eligius

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Sekretärinnen: Doris Kleser und Sandra Letzel

Telefon 06898/9 14 68 - 00

Fax 06898/9 14 68 - 29

Bürozeiten Montag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Dienstag: vormittags geschlossen, 15 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Freitag: 9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

E-Mail sankt-eligius-voelklingen@bistum-trier.de

Homepage www.katholisch-in-voelklingen.de

Büro des Pastoralen Raums

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Leitungsteam Dekan Bernd Schikofsky, Katja Biwer, Francesco Caglioti

Sekretariat: Anke Dörr und Daniela Kindel

Telefon: 06898/9 14 68 - 03

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.pr-voelklingen.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Eligius, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen
V.i.S.d.P.: Dekan Bernd Schikofsky

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 750 Stück

Erscheinungsweise: Erster Sonntag im Monat

Preis: 50 Cent

Redaktionsschluss: 11. Mai (Montag)

Die nächste Ausgabe geht vom 30./31. Mai bis 27./28. Juni
Titelbild: Claude Laprise auf Unsplash

